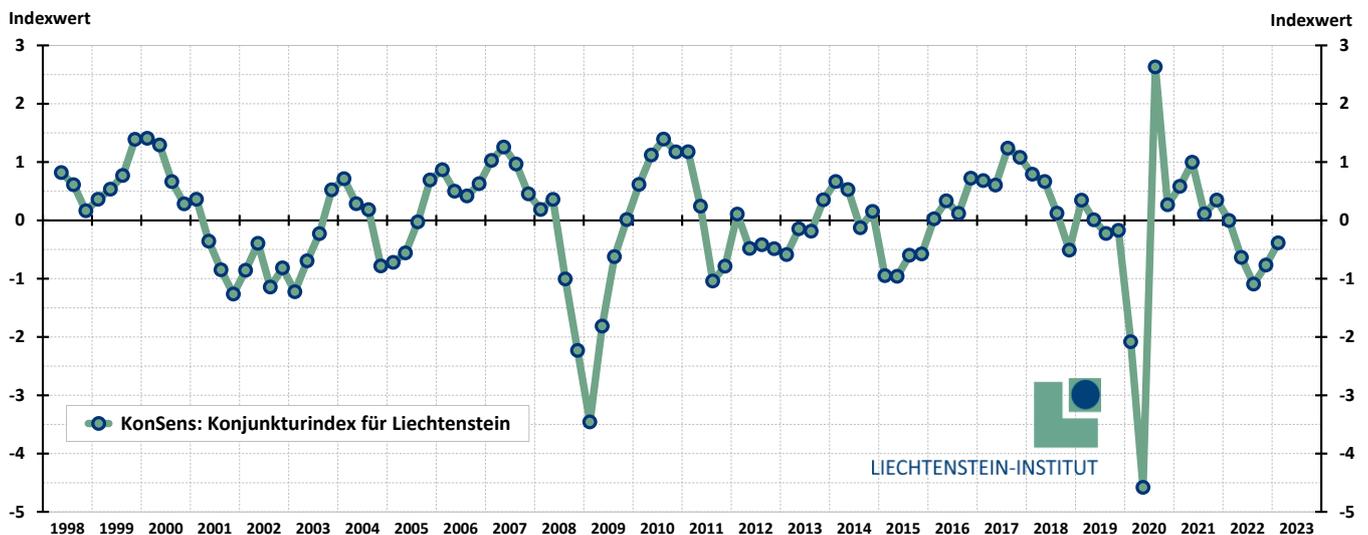


# 1. Quartal 2023: Konjunktur hellt sich weiter auf



**Konjunkturindex KonSens (Ausgabe 2/2023, 16. Mai 2023):** Liechtensteins Konjunktur hat nach einer längeren Abkühlungsphase ab Mitte 2021 den Tiefpunkt überschritten und die Anzeichen, dass das 3. Quartal den konjunkturellen Wendepunkt darstellte, verstärken sich. Der KonSens stieg erneut – auf  $-0.4$  im 1. Quartal 2023 – und liegt damit nur noch knapp im negativen Bereich, welcher ein im historischen Vergleich unterdurchschnittliches Wachstum signalisiert. Die internationalen Konjunktursignale zeigen auch für das laufende 2. Quartal eine weitere Entspannung an, gleichwohl ist die Unsicherheit bezüglich Inflation sowie in Bezug auf das geld- und finanzpolitische Umfeld gross.

Der KonSens des Liechtenstein-Instituts ist ein Konjunkturindex, der vierteljährlich 16 liechtensteinische Einzelindikatoren in sich vereint, diese mit statistischen Methoden zu einem gleichlaufenden Signal zusammenfasst und so zeitnah verschiedene – mitunter widersprüchliche – konjunkturelle Impulse zu einem einheitlichen Bild verbindet. Er generiert für jedes Quartal einen Datenpunkt in Form eines von saisonalen Einflüssen und langfristigem Wachstumstrend bereinigten Indexwertes und zeigt an, ob das volkswirtschaftliche Quartalswachstum über (gute Konjunkturlage) oder unter (Rezessionstendenzen) dem historischen Durchschnitt seit 1998 liegt. Der Name KonSens widerspiegelt zum einen die Vorstellung des Konjunkturzyklus als «Konsens» in Form eines herausgefilterten, gemeinsamen Signals aus verschiedenen einzelnen wirtschaftlichen Impulsen. Zum anderen ist KonSens die Abkürzung für «Konjunktur-Sensor», also für ein Sensorium der allgemeinen konjunkturellen Lage. Der KonSens fokussiert auf die Messung der liechtensteinischen Konjunkturentwicklung und weniger auf deren Rahmenbedingungen und Einflüsse. Er stellt eine konzeptionelle Erweiterung zur üblichen Abstützung auf das Bruttoinlandsprodukt dar und liegt früher sowie mit höherer Frequenz als das in Liechtenstein jährlich publizierte BIP vor.